

4:AM forever

Von Johansson

Kapitel 3: "Es war so ein scheiß Gefühl."

ine Stunde später wachte ich auf und mir war noch kälter als vorhin. Ich spürte alles ab Bauchnabel nicht mehr. Ja...wirklich alles. Ich setzte mich auf und reckte mich. Worauf ich lauter kleine Knackse vernahm.

Sho schlief immer noch wie ein Stein. Aber Moment... wo war die Decke? Ich beugte mich über ihn rüber und guckte auf den Boden... Das kann doch wohl nicht wahr sein... Da hat dieses Arschloch die ganze Zeit ohne Decke geschlafen weil ihm zu warm war und ich durfte mir den Arsch abfrieren. Vielen Dank. Diesmal haute ich ihm wirklich eine runter wovon er aufwachte. Er hielt sich den Kopf.

"Scheiße, wofür war das denn??" ich deutete auf die Decke die am Boden lag. Seine Blicke wechselten zwischen mir und der Decke. Bis er einen wirklich entschuldigenden Blick aufgesetzt hatte.

"Tut mir leid. Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich sie dir gleich gegeben..." Ich hörte ihm nicht weiter zu sondern stand einfach auf und ging ins Badezimmer. Aber ich merkte, dass die Stimmung im Raum gedrückt war. Er war schon wieder so wie auf der Fahrt zum Flughafen. Wieso lachte er nicht wie er es sonst getan hatte? Er grinste auch nicht als ich durch den Spalt der Badezimmertür guckte. Er saß einfach nur da. Den Kopf auf die Hand gestützt und aus dem Fenster guckend. Ich schüttelte den Kopf und knallte die Tür letztendlich zu. Darauf freute ich mich schon den ganzen Tag...oder besser gesagt Nacht. Schön Duschen. Einfach nur Duschen. Ich ging zum Waschbecken und steckte mir ein paar Spangen in die Haare damit sie aus meinem Gesicht waren. Jetzt sah ich bestimmt noch schwuler aus als vorher.

Ich mein, welcher normale Kerl klemmt sich schon Haarspangen in die Haare. Noch dazu Pinke mit großen Erdbeeren drauf....ein Tipp....wenn ihr eine Schwester habt... sagt ihr niemals, dass ihr Haarspangen braucht.

Wenn ihr sagt schwarze, geht denen das sowieso 10 Meter am Arsch vorbei und sie kaufen aus Protest Pinke. Egal. Macht wenigstens nen Gayen Kontrast zu meinen Haaren.

Ich weiß nicht wie lange ich geduscht hatte, bestimmt ne dreiviertel Stunde...oder sogar noch länger. Ich nahm mir ein Handtuch und trocknete mir die Haare ab. Als ich das Handtuch vom kopf nahm sah ich aus als ob ich ne Steckdose gevögelt hätte. Also nahm ich mir meine Bürste und machte alles ein bisschen glatter. Nachdem ich meine komischen Haare durchgebürstet hatte, sah ich in den noch halbbeschlagenen Spiegel. Hatte ich echt immer so ne Miesgelaunte Mimik in der Fresse? Ist ja schrecklich. Ich versuchte ein paar Mal in den Spiegel zu lächeln aber es sah scheiße aus. Freundlich stand mir einfach nicht. Es stand mir noch nie und wird mir auch nie

stehen. Ich bin einfach ein kleiner Pisser der alles und jeden angiftet wenn ihm danach ist... Ist das falsch?

Es klopfte an der Badezimmertür. "Hei du Spaßvogel~ Alles okay?" Sho stand vor der Tür. Keine Ahnung wie lange er da schon stand aber ich war immerhin schon über ne Stunde lang im Bad. Ohne irgendwas zu sagen. Ich mein ich bin ja auch nicht meine bekloppte Schwester die jeden Morgen unter der Dusche singt. Ich trat gegen die Tür. "Natürlich, was soll den nicht okay sein?" Keine Antwort.

Hmm.. egal. Ich widmete mich wieder meinem hässlichen Gesicht.

Nach noch einer guten halben Stunde kam ich dann auch endlich aus dem Badezimmer, aber als ich mich im Zimmer umsah war weit und breit kein Sho zu sehen. Nirgends. "Ey Sho~ komm. Lass den Scheiß. Ich habe keine Lust so früh am Morgen noch Verstecken zu spielen." Als ich mich ein bisschen im Zimmer umgesehen hatte, merkte ich dass er wirklich weg war. Aus dem Zimmer. Keine Ahnung wohin aber er war einfach weg. Hat mich hier alleine gelassen... mich ...mit meinem "super mega geilen" Orientierungssinn.... den ich nicht besaß.

Ganz geil. Wenn Sho nicht wiederkommen würde, würde ich heute den ganzen Tag im Hotel verbringen müssen... Toll. Ich hätte doch zu Hause bei Mitsuru bleiben sollen.....oder lieber nicht. Da hätte ich eh nur Butler spielen müssen.

Ich seufzte und lies mich aufs Bett fallen. Man wie geil es doch wer jetzt noch ein bisschen zu schlafen... aber ich musste Sho suchen. Also ging ich trotz meines nicht vorhandenen Orientierungssinn aus dem Zimmer und sah mich ein wenig im Hotel um. Überall reiche arrogante Pisser. Die schmissen mit ihrem Geld nur so um sich. Ich hasse solche Menschen.

Naja...egal. Ich ging weiter in Richtung Essensaal und sah mich um. Es roch nach...TOAST! Geil! Ich drehte mich wie ein bekloppter in alle Richtungen hin und her. Aber nirgendwo war Toast zu sehen.

Ich lies mich auf den Stuhl genau hinter mir fallen. Was heißt hinter mir. Irgendwie war er weg als ich mich hinsetzen wollte und ich landete mit meinem Arsch auf dem kalten Saalboden.

Meine Laune war genau mit diesem Punkt absolut im Keller. Ich hatte keine Lust mehr auf irgendwelche Aktionen heute. Zu meinen weil mein Arsch schon wieder derbe weh tat. Ich versuchte aufzustehen, war aber zu faul mich mit den Armen abzustützen. "Das du dich echt immer auf die Fresse legen musst..."

Ich sah nach oben. Da war der Penner ja und er hatte wieder mal sein dämliches Grinsen im Gesicht. Diesmal sah es aber nicht so echt aus wie sonst. Eher gespielt und unter Zwang. Er stand genau vor mir und hielt mir seine großen grappscher unter die Nase. Er wollte mir wohl beim aufstehen helfen. Nix da. Ich schlug seine Hand weg.

"Ich bin kein alter Opa der irgendwelche Rückenprobleme hat, ich kann selbst aufstehen." ,das tat ich dann auch. Sho stand immer noch neben mir und sah zu wie ich fluchend aufstand.

"Was gibt's da zu glotzen? Hab ich n Kino im Gesicht oder was?" er sagte nichts. Sondern drehte sich einfach nur mit einem Lächeln auf den Lippen um und ging in Richtung Flur. Ich weiß nicht warum, aber aus irgendeinem Grund war ich verwirrt.. Warum war er auf einmal so? Ich würde ihn gerne fragen aber das wäre jetzt in dieser dummen Stimmung wohl keine sehr gute Idee. Ich verschob die Aktion also auf heute Abend und ging ihm hinterher. Nachdem ich mir 2 Brötchen mitgenommen hatte.

Ich saß wieder auf dem Bett und krümelte es voll. Obwohl mir das Krümeln eigentlich

egal war. Immerhin war es ja Sho's Seite und nicht meine. Sho stand am Fenster und sah ernst auf die Stadt er hatte nach der Aktion unten im Essensaal nichts mehr gesagt. Bockte er? Sho? Bocken? Ey! Das ist mein Part und nicht seiner! Das soll er sich mal fein wieder abschminken!

"Wollen wir heute zu dem Hanami gehen?" fragte er. Da war dieser komische Unterton in seiner Stimme den ich nicht deuten konnte.

"Mir Wurst. Meinetwegen. Dann kommen wir hier wenigstens mal raus."

Sein ernstes Gesicht war auf einmal verschwunden als er sich zu mir umdrehte und mich herzlich anlächelte...aber das Lächeln sah auch nicht wirklich echt aus...

"Okay. Ich geh mich dann mal umziehen."

Ich hasse Yukatas. Sie sind so hässlich und weit und so kitschig. Wenn Sho nicht so viel Kraft gehabt hätte, hätten mich keine 10 Pferde in das Ding bekommen. Aber leider war er stärker als ich und ich musste mich letztendlich doch reinquälen.

"Ich will Dangos." murrte ich. Ja ich hatte schon wieder Hunger. Und dabei hatte ich gerade was vor 10 Minuten gegessen.

"Da vorne ist ein Stand da können wir was zu Essen kaufen. Aber mal ganz ehrlich Keiji. Meinst du nicht, das du ganz schön viel isst?"

"Lieber nicht. Ist doch meine Sache wie viel ich esse und wie viel nicht. Der, der sich am Ende ja wohl damit rumschlagen muss bin ich." ...schon wieder keine Antwort. Er ging einfach nur einen Schritt schneller.

"Man darf sich ja wohl mal noch Sorgen machen dürfen." What the fuck?! Sorgen?? Hat er das grade wirklich gesagt oder habe ich mich da verhöhrt? Ich glaub ich habe einfach nur irgendwas im Ohr und habe was Falsches verstanden.

"Keine Ahnung."

Nachdem wir die Dangos gekauft hatten sind wir zu dem Hügel gegangen wo das Feuerwerk sein sollte. Wir haben uns nicht ganz in die Menge gesetzt. Eher etwas Abseits von den ganzen Menschen.

Wir mochten es beide nicht wenn fremde Leute einem zu sehr auf die Pelle rücken. Während ich die Dangos genoss grübelte Sho schon wieder vor sich her. Ich blickte zu ihm rüber und nahm den Spieß mit den Dangos aus dem Mund.

"Sag mal, du bist schon den ganzen Tag so eigenartig drauf...bist du irgendwie angepisst oder so?"

Er sah mich an und schüttelte nur den Kopf.

"Wie man's nimmt. Einige Leute in meiner Umgebung, achten mich einfach nicht so wie ich bin..." Ich zog eine Augenbraue hoch.

"Ahha. Und das heißt?" ich lies mich mit dem Rücken ins Gras fallen.

"Denk mal scharf nach..." er stand auf, drehte sich nicht um und ging wieder einfach weg. Wie ich es hasste wenn er einfach wegging. Es war so ein scheiß Gefühl.